



Pressemitteilung der Bürgerinitiative „Stoppt die B258n-Süd“

17. September 2006

Sommerfest der Bürgerinitiative war ein großer Erfolg

Über 300 Besucher informierten sich über die B258n-Süd und feierten mit

Am **16. September von 15-19 Uhr** fand bei sonnigem Wetter das große Sommerfest der Bürgerinitiative „Stoppt die B258n-Süd“ im Schützenhaus von Aachen-Krauthausen, Krauthausener Str. 45, statt. Über 300 interessierten Bürgern wurde einiges geboten:

Aktuelle Informationen zur B258n-Süd wurden aufbereitet dargestellt, es gab reichlich Gelegenheit zur Diskussion. Die zahlreichen Vertreter der Bürgerinitiative erklärten den Stand des Planungsverfahrens und der politischen Entscheidungsprozesse auch vielen Bürgern, die sich noch nicht so umfassend über die Thematik informiert hatten. Für das leibliche Wohl sorgte das reichhaltige Buffet mit Kaffee, Kuchen, Bier und Herzhaftem. Kinder fanden vielfältige Betätigungsmöglichkeiten auf dem benachbarten Spielplatz, eine Tombola bot interessante Gewinne. Auch Vertreter der Aachener und Stolberger Politik von SPD, FDP und Grünen hatten den Weg nach Krauthausen gefunden.

Die Bürgerinitiative wendet sich seit etwa einem halben Jahr öffentlich gegen die Pläne zum Bau einer neuen Bundesstraße B258n-Süd, die den Brander Wald und das größte Aachener Naturschutzgebiet im Indetal zwischen Freund und Krauthausen stark beeinträchtigen würden. Inzwischen sind in der Bürgerinitiative viele Bürger aus dem gesamten Aachener Süden zusammengeschlossen.

Über 6000 Unterschriften gegen die B258n-Süd hat die Initiative inzwischen gesammelt (beim Fest wurden wieder über 1000 Unterschriften abgegeben bzw. neu gesammelt!) - eine deutliche Demonstration der Ablehnung des Projekts durch die Bürger.

Die Initiative hat mit fundierten Informationen die Diskussion über das unsinnige Projekt B258n in Gang gebracht. Die Politik ist inzwischen aufgewacht und nimmt das Thema ernst. Der Südteil der B258n-Süd, die Ortsumgehung Kornelimünster, stößt auf breite Ablehnung in der gesamten Aachener und Stolberger Politik. Für den Nordteil, die Ortsumgehung Brand, ist dies leider in Aachen noch nicht so deutlich. Nächstes Ziel der Initiative ist es, möglichst bald einen Beschluss im Aachener Rat gegen die Schnellstraße zu erreichen.

Die frisch aktualisierte Präsentation der Initiative kann unter <http://www.stop-b258n.de> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen bei der Bürgerinitiative „Stoppt die B 258n-Süd“:

Marga Derra (02408) 2956 marga.derra@gmx.de
Monika Hußmann (0241) 527034 monika.hussmann@gmx.net
Internet: <http://www.stop-b258n.de>